



Presseinformation

Supply Chainer im Spannungsfeld zwischen Digitalisierung, Profit und globaler Verantwortung

Daten sind der Rohstoff für die digitale Ökonomie, smarte Services der Motor für die Supply Chain. Wie gelingt es, im Spannungsfeld zwischen Kooperation und Profit parallel Nachhaltigkeitsstrategien umzusetzen? Darüber diskutieren rund 200 Experten aus SCM, Finanzen, Logistik und Einkauf auf der EXCHAiNGE 2017.

München, 23. August 2017 – Im Mittelpunkt der „EXCHAiNGE – The Supply Chainers' Conference“ vom 26. bis 27. September 2017 in Frankfurt am Main stehen Themen wie Stabilität durch flexible Supply Chains, Kultur zur digitalen Transformation und Open Innovation in der Supply Chain. Darüber hinaus wird auch über praxisnahe Methoden, neue Geschäftsmodelle, digitale Daten- und Informationsströme sowie über Profitabilität in sozialen und ökologischen Systemgrenzen diskutiert. Vor dem Hintergrund der Herausforderungen in punkto 4.0 stellen sich unweigerlich auch Fragen zum Umgang mit Technologien und rechtssicheren Datenräumen.

Fokus: Nachhaltiges Wirtschaften

Wie gehen wir Supply Chainer mit Bevölkerungsexplosion, Urbanisierung, Umweltveränderungen und der globalen Schere zwischen Arm und Reich um? Session-Moderator Klaus Krumme (Geschäftsführer, Zentrum für Logistik & Verkehr (ZLV), Universität Duisburg-Essen) verlangt nach Impulsen, wie sich Kosten- und Preisbedingungen in den Supply Chains verändern müssen, wenn soziale und ökologische Vorsorge zur Prämisse moderner Businessaktivitäten wird. Kurzfristige KPIs und langfristige Nachhaltigkeitskennzahlen müssen sich beim Thema Green Logistics ergänzen. Über Beiträge der Supply Chainer zum wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel im Spannungsfeld zwischen Kooperation, Digitalisierung, Profit und globaler Verantwortung diskutiert Klaus Krumme mit Oliver Kaut (DHL Global Forwarding GmbH), Holger Michalka (Rittal GmbH & Co. KG), Michael Kuhndt (Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production | CSCP) und Nachhaltigkeitsexpertin Dr. Nadine Pratt unter interaktiver Beteiligung der Konferenzteilnehmer.

Fokus: Digitale Souveränität

Sicherer Austausch und einfache Kombination von Daten in Supply Chains sind Grundlage für smarte Services, innovative Leistungsangebote und automatisierte Geschäftsprozesse. Aber: Die Angst vor Kontrollverlust ist groß. Wie gelingt es, einen sicheren Datenraum zu schaffen, der den Dateneigentümern die souveräne Bewirtschaftung ihrer Datengüter ermöglicht? Moderator Thorsten Hülsmann (Geschäftsführer, EffizienzCluster Management GmbH) verweist auf den Industrial Data Space mit klaren rechtlichen Vorgaben, sicherer

Technologie und erfolgreichen Use-Cases namhafter Unternehmen. Er diskutiert mit Lars Nagel (Industrial Data Space Association) und Industrievertretern.

Preisverleihung: Supply Chain Management Award 2017

Im Mittelpunkt der Abendveranstaltung am 26. September steht der renommierte Supply Chain Management Award. Der Preis wird von Strategy&, der Strategieberatung von PwC, und dem Fachmagazin LOGISTIK HEUTE für die beste Wertschöpfungskette vergeben. Der Award würdigt Konzepte, die in produzierenden Unternehmen nachweislich zu Lieferkettenoptimierung und Kostenreduzierung, zur Erhöhung der Transparenz oder zu signifikant besserer Zusammenarbeit geführt haben.

TERMIN

„EXCHAIiNGE – The Supply Chainers' Conference“

26./27. September 2017, Frankfurt am Main, House of Logistics and Mobility (HOLM)

Weitere Infos: www.exchainge.de

Für zusätzliche Informationen kontaktieren Sie bitte:

Annika Kagermaier

Marketing / Presse

EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH

Tel. +49 89 323 91-240

annika.kagermaier@euroexpo.de

www.exchainge.de

(Zeichenzahl mit Leerzeichen: 3.466)

Der Abdruck der EUROEXPO-Presseinformation ist honorarfrei, Text- und Bildmaterial stehen auf der EXCHAIiNGE-Presseseite unter www.exchainge.de sowie unter www.euroexpo.de. Belegexemplar erbeten an EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Joseph-Dollinger-Bogen 7, 80807 München, oder per E-Mail an annika.kagermaier@euroexpo.de

EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH

Die EUROEXPO Messe- und Kongress-GmbH wurde 1996 gegründet. Heute ist die EUROEXPO Veranstalter der jährlich stattfindenden LogiMAT – Internationale Fachmesse für Intralogistik-Lösungen und Prozessmanagement sowie der TradeWorld, die Kompetenz-Plattform im E-Commerce und Omnichannel. Seit 2014 führt die EUROEXPO die ebenfalls jährlich stattfindende LogiMAT China in Nanjing, Jiangsu, China durch. Zudem veranstaltet die EUROEXPO die Konferenz „EXCHAIiNGE – The Supply Chainers' Conference“.